

... miniklein, reduziert, verkürzt – bleiben aber immer erkennbar

**1** Hitze hätt'se, sagt'se. (Hitze hätte sie, sagte sie.)

Personalpronomen (du ◦ er ◦ sie/Sie ◦ es ◦ wir ◦ ihr), die hinter dem Verb stehen und unbetont sind, verändern in der gesprochenen Umgangssprache ihre Klangqualität, sie werden verkürzt und stark reduziert. Auch ihn/ihm können abgeschliffen werden. Man kann aber immer genau erkennen, was gemeint ist.

**2** Sprechen Sie die (falsch geschriebenen) Kurzsätze, wie man sie spricht. Pardon: Lesense die Kurzsätze, wie manse spricht. Dabei kann die er- und die ihr-Form ähnlich klingen:

Hatse (hat sie) nicht recht?  
 Hatm (hat ihm) das keiner gesagt?  
 Machta (macht er/ihr) auch mit?  
 Machnwa (machen wir) da auch mit?  
 Habmwa (haben wir) noch Zeit?  
 Hatta (hat er) schon gegessen?  
 Habta (habt ihr) schon was gegessen?

Gehnse (gehen sie) weg!  
 Kommta (kommt er/ihr) noch?  
 Wills (will es) nicht klappen?  
 Biste (bist du) verrückt?  
 Gehnwa (gehen wir) rein?  
 Kommta (kommt er/ihr) auch?  
 Gehta (geht er/ihr) auch mit?

Isse (ist sie) krank?  
 Machts (macht es) viel Ärger?  
 Haste (hast du) noch Geld?  
 Machste (machst du) mit?  
 Habta (habt ihr) noch Geld?  
 Hats (hat es) weh getan?

**3** Sprechen Sie die Sätze, wie man sie spricht. Pardon: Lesense die Sätze, wie manse spricht:

Und dann **hat er** uns gesagt, **dass er** später kommt.  
 Dann **hat sie** ihm einen Kuss gegeben.  
 Was **hast du** denn geantwortet?  
 Du **hast ihm** doch hoffentlich kein Geld gegeben?  
**Hast du** was, **bist du** was.  
 Da **habt ihr** uns aber angeschwindelt.  
**Hätte er** Teilzeit, **könnte er** länger ...



Abdruck mit freundlicher Genehmigung des DGB